

DJV - TARIFINFO



Tarifrunde Tageszeitungen – Wie weiter?

Die sechste Verhandlungsrunde für einen neuen GTV Redakteure an Tageszeitungen wurde in der Nacht vom 4. auf den 5. Juni unterbrochen.

Die Verleger boten zuletzt eine Anhebung der Gehälter

ab 1. Mai 2018:

- für die Volontäre um 90 Euro in beiden Ausbildungsjahren plus eine Einmalzahlung in Höhe von 70 Euro;
- für die Berufseinsteiger (Gehaltsgruppen 2a und 2b) eine Erhöhung um 120 Euro plus eine Einmalzahlung in Höhe von 500 Euro;
- für die übrigen Gehaltsgruppen eine Erhöhung um 1,7 Prozent plus eine Einmalzahlung von 500 Euro.

Anhebung der Gehälter **ab 1. Januar 2019**: 2,2 Prozent für alle Redakteure;

Laufzeit: 32 Monate, d. h. bis zum 30.08.2020.

Die Gewerkschaften forderten zuletzt eine erste Anhebung auf 1,9 Prozent und eine Laufzeit von 28 Monaten. Die übrigen Konditionen sind für die Gewerkschaften akzeptabel. Die Gewerkschaften sehen die Gefahr, dass das Angebot der Verleger den Inflationsschutz nicht sicherstellt. Schließlich betrug die Inflationsrate im Mai überraschend 2,2 Prozent; auf das Gesamtjahr 2018 bezogen beträgt sie 1,68 Prozent.

Derzeit eruiert der DJV die Bereitschaft der Kolleginnen und Kollegen zu einer Urabstimmung. Nach erfolgreicher Urabstimmung kann unbefristet gestreikt werden. Die Urabstimmung ist nach der DJV-Streikordnung erfolgreich, wenn Zweidrittel der an der Urabstimmung teilnehmenden DJV-Mitglieder für den unbefristeten Streik votieren.

Die Urabstimmung wird vom Bundesvorstand im Zusammenwirken mit dem DJV-Gesamtvorstand (Vertreter der DJV-Landesverbände) beschlossen. Beide Gremien tagen am Montag, den 18. Juni.

Mit kollegialen Grüßen

Kajo Döhling
DJV-Hauptgeschäftsführer

Torstraße 49
10119 BERLIN
TEL: 030/72 62 79 20
TELEFAX 030/726 27 92 13

E-MAIL: DJV@DJV.DE
INTERNET: WWW.DJV.DE

8. Juni 2018